



INFO #09

OKTOBER 2018

BFZ

BERATUNGS- UND FÖRDERZENTRUM WALDECK-FRANKENBERG

Brüder-Grimm-Straße 4 | 34537 Bad Wildungen | 05621.2081 | www.bfz-bad-wildungen.de

*LIEBE KOLLEGINNEN,
LIEBE KOLLEGEN,*

ich hoffe, Sie können alle diesen wundervoll sonnigen Herbst genießen!

Ihr Beratungs- und Förderzentrum Waldeck-Frankenberg finden Sie zu sofort an einem neuen Standort. Unsere neue Adresse lautet: Beratungs- und Förderzentrum der MBS, Brüder-Grimm-Straße 4, 34537 Bad Wildungen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es in den nächsten Wochen auf den Kommunikationswegen noch ein wenig ruckeln könnte, da die Einrichtung stabiler Kommunikationswege vor Ort schwieriger zu sein scheint, als erwartet. Telefonisch – so ist unsere Hoffnung – werden Sie uns auch weiterhin unter (05621) 2081 erreichen können. Sollten Sie dringende Anliegen haben, erreichen Sie uns via E-Mail problemlos unter [info@bfz-bad-wildungen.de]. Wir gehen aber davon aus, dass auch die Schul-E-Mails in den nächsten Tagen wieder erreichbar sein werden.

■ Wichtige Neuregelung im Ablauf zur Überprüfung auf sonderpädagogischen Förderbedarf

Auf Wunsch des staatlichen Schulamtes möchte ich Sie auf Folgendes hinweisen: Ab sofort senden Sie bitte die Handlungsleitfäden oder auch Anträge auf Probebeschulungen für eine Schule mit Förderschwerpunkt (die im Übrigen auch einen Handlungsleitfaden voraussetzen) ausschließlich an Ihr Beratungs- und Förderzentrum in Bad Wildungen. Die frühere Gangart, die ersten Seiten des Handlungsleitfadens zusätzlich ans Schulamt zu schicken, entfällt! Von uns wird der Handlungsleitfaden dann komplettiert und an das staatliche Schulamt weiter verschickt. Dies Vorgehen – so ist die Hoffnung – sollte uns allen erhebliche Doppelarbeit sowie Kopier- und Portokosten sparen.

UNSERE NEUEN RÄUMLICHKEITEN

Brüder-Grimm-Straße 4
34537 Bad Wildungen
Telefon (05621) 20 81
info@bfz-bad-wildungen.de
www.bfz-bad-wildungen.de



BFZ-EINGANG

PARKEN



Barrierefreier Zugang
über den Eingang
der Ense-Schule

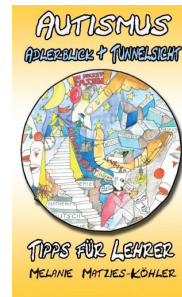
■ Literarturtipps

Manchmal erscheint es, als würde diese Welt immer wunderlicher... das Gefühl, quasi auf dem falschen Planeten beheimatet zu sein, haben Menschen mit dem „Wrong-Planet-Syndrom“ täglich. Menschen mit Autismusspektrumsstörungen fällt es oft (individuell unterschiedlich) schwer, die auf sie eindreschenden, ungefilterten Eindrücke zu verarbeiten und auf diese so zu reagieren, wie dies die Mehrheit ihrer Mitmenschen erwartet.

Wie aber kann man sich das (Innen-)Leben als AutistIn vorstellen? Daniela Schreiter – Comic-Zeichnerin, Autorin und Illustratorin aus Berlin – zeichnet in ihrer Graphic Novel „Schattenspringer – Wie es ist,



anders zu sein“ auf faszinierende und eindrucksvolle Weise ihre Kindheit und Jugend. Schon als kleines Mädchen verhielt sie sich anders als andere Kinder ihres Alters – unverständlich für ihre Umwelt, bis bei ihr das Asperger-Syndrom, eine spezielle Form des Autismus, diagnostiziert wurde. Der Form eines gezeichneten Tagebuchs ähnlich, erzählt Daniela Schreiter wie sie die Welt erlebt. Dabei klärt sie über den in Deutschland noch kaum bekannten Asperger-Autismus auf und räumt – ganz nebenbei – Vorurteile aus dem Weg. Mittlerweile ist in dieser persönlichen „Saga“ der dritte Band erschienen.



Ebenfalls interessant in der Auseinandersetzung und randvoll gefüllt mit Tipps für die tägliche Schulpraxis, nur leider nicht halb so unterhaltsam, ist das Buch von Melanie Matzies-Köhler: Autismus: Adlerblick + Tunnelsicht, Tipps für Lehrer.

VERANSTALTUNG / WORKSHOP

Lernziendifferenzier / inklusiver Unterricht

Gern möchten wir Sie auf eine besondere Veranstaltung aufmerksam machen, die durch den Hessencampus organisiert wird: „Lernziendifferenzier / inklusiver Unterricht“

Durch die zunehmende Heterogenität in den Klassen wächst der Informationsbedarf nach einem Unterricht, der verschiedenen Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schülern gerecht wird. Anhand von verschiedenen „Bausteinen“ werden Aspekte angesprochen, die einen lernziendifferenzen bzw. inklusiven Unterricht begünstigen. Die praktische Anwendung von Methoden, der Austausch über mögliche Wege und eigene Erfahrungen und Tipps zu Materialien bilden den Praxisbezug zu den theoretischen Grundlagen.

Der Workshop richtet sich sowohl an Lehrkräfte der Grundschule als auch an Lehrkräfte der Sekundarstufe I und soll Sie ermutigen, neue (Unterrichts-) Wege zu gehen, aber auch bekannte und bewährte Aspekte weiterzuführen.

Referentin: Nadine Paul, Regionalkoordinatorin des zentralen BFZ Waldeck-Frankenberg

Wann: Mittwoch, 12. Dezember 2018, von 15-18 Uhr

Wo: Nationalparkzentrum Herzhausen

Anmeldung: Bis zum 5. Dezember 2018, bei [svenja.lotze@lkwafrk.de]

■ Einweihungsfeier

Und noch eine Vorankündigung in eigener Sache:

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“

Franz Kafka

Ein kleines Stückchen konnten wir den langen – zugegebenermaßen – anstrengenden, gesamtgesellschaftlich durchzusetzenden Weg der schulischen Inklusion gehen.

Auf diesem gemeinsamen Weg gibt es einen kleinen Meilenstein zu feiern, die Einrichtung

des zentralen Beratungs- und Förderzentrums an einem neuen Standort. Ihnen bietet dieser zukünftig eine mannigfaltige Inklusionsbibliothek, Fortbildungsangebote und vieles mehr. Für diese Feier bitten wir Sie, sich den 17. Dezember vorzumerken. Eine Einladung folgt in Kürze.

Mit herzlichem Gruß für das Kollegium der Mathias-Bauer-Schule / des Beratungs- und Förderzentrum Waldeck-Frankenberg

N. Paul